

Probenvorbereitung für die Bestimmung von Aminoaromaten im Urin

Abnahmezeitpunkt

Zum Nachweis einer aktuellen Belastung gegenüber Aminoaromaten kann die entsprechende Substanz im Urin bestimmt werden. Die Probenahme sollte nach Schicht bzw. Akutbelastung (Unfall) durchgeführt werden. Stoffspektrum: Die Aminoaromaten (u.a. Anilin, Toluidine, Chloraniline, Dichloraniline, Naphthylamine, Anisidine, 4-Aminodiphenyl, Benzidin) und die Isocyanate MDI und TDI werden in einem analytischen Lauf erfasst.

Material:

5 ml Urin werden in ein PP-Probenröhrchen* (z.B. Sarstedt, Best.Nr.: 60.541.500) überführt.

Lagerung

Die Urinproben können bis zu 6 Tagen bei Raumtemperatur oder Kühlschranktemperatur gelagert werden. Bei Gefrierschranklagerung (ca. -20 °C) können die Proben 1 Jahr lang gelagert werden. Um einen Bruch oder Auslaufen der Proben zu vermeiden, werden die Gefäße vor dem Versand in verschleißbare Schutzhüllen verpackt. Der Transport kann in jedem Falle bei Raumtemperatur erfolgen.

P.S.: Die Röhrchen bitte lesbar beschriften. Darüber hinaus benötigen wir eine Personenliste (z.B. Excel-Datei) und den ärztlichen Ansprechpartner für die Befundmitteilung. Die Daten bitte entweder der/den Probe/n beifügen oder per e-mail senden.

*Gefäße können bei uns angefordert werden.

Die Isocyanate HDI und IPDI (Nachweis von HDA und IPDA im Urin) werden separat analysiert. Material und Lagerungsbedingungen sind analog. **Bitte sprechen Sie uns an.**

Prüfeinrichtung BLM Gebäude L 9 51368 Leverkusen		Formular Version 03 Gültig seit: 2014-01-09 Seite 2 von 2
--	--	--

Proben – Empfänger:

Prof. Dr. med. Gabriele Leng
Currenta GmbH & Co. OHG
SI-GS-Institut für Biomonitoring
Chempark Leverkusen, Gebäude L 9
D-51368 Leverkusen

Weitere Auskünfte unter:
Tel. +49 214 30 65679
Fax +49 214 30 21307
gabriele.leng@currenta.de